

25.11.2015

Neue Betriebshallen für WBL

Nach einer 14-monatigen Bauzeit konnten eine neue Fahrzeug- sowie eine kombinierte Werkstatt- und Waschhalle auf dem Gelände des Wirtschaftsbetriebes der Stadt Ludwigshafen (WBL) am Kaiserwörthdamm in Betrieb genommen werden.

Wie Bau – und Umweltdezernent Klaus Dillinger auf einem Besichtigungstermin mit den Medien und den Mitgliedern des Werkausschusses am Mittwoch, 25. November 2015, erläuterte, mussten die alten über 50 Jahre alten Gebäude unter anderem wegen maroder Bausubstanz abgerissen werden. "Da bröckelte nicht nur der Putz, an manchen Stellen bestand sogar schon Einsturzgefahr, Dächer waren undicht, Installationen und Elektrik veraltet. Die neuen Hallen entsprechen den Arbeitsstättenrichtlinien und den Anforderungen an die Arbeitssicherheit. Durch eine Neukonzeption der Gebäude konnten zudem die Arbeitsabläufe erheblich verbessert, die Betriebskosten verringert und Anforderungen hinsichtlich des Umweltschutzes berücksichtigt werden", so Dillinger.

Klaus Neuschwender, kaufmännischer Werkleiter des Wirtschaftsbetriebes, freut sich, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bessere Arbeitsmöglichkeiten bieten zu können und betont die Bedeutung des Projektes: "Mit der Fertigstellung der neuen Hallen wurde ein weiterer Schritt zur Sanierung, aber auch zur Modernisierung des Betriebsgeländes getan. Die neuen Betriebshallen sichern den Betriebsstandort, der somit gut für die Zukunft aufgestellt ist."

In der 30 Meter langen und 22 Meter breiten temperierten Fahrzeughalle sind frostempfindliche Fahrzeuge wie Kehrmaschinen und Streufahrzeuge untergebracht. Die Abfallsammelfahrzeuge und sonstigen Lkws stehen unter dem Dach des angrenzenden 67 mal 21 Meter langen Carports.

In der rund 700 Quadratmeter großen Werkstatt- und Waschhalle gibt es zwei 19 Meter lange Gruben für Öl- und Abschmierarbeiten sowie für Bremsen- und Abgasprüfungen, TÜV-Abnahmen und für allgemeine Kfz-Arbeiten. In einem Waschbereich mit einer 15 Meter langen Grube werden die Lkws gereinigt, zudem stehen drei Außenwaschplätze zur Verfügung.

Aus ökologischen Gründen sind beide Hallendächer begrünt. Die Kosten für den Neubau der Anlage betragen rund 5,65 Millionen Euro.